

Presseinformation

München, den 15. Juli 2013

Philosophisch-Theologische Hochschule Benediktbeuern

Salesianer Don Boscos übergeben einen Großteil ihrer Bibliothek an das Stift Heiligenkreuz

Benediktbeuern – Im Zuge der Einstellung des Lehrbetriebs der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benediktbeuern (PTH) zum Ende des Sommersemesters 2013 übergeben die Salesianer Don Boscos einen Großteil ihrer Bibliothek an die Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz (Niederösterreich).

Dabei handelt es sich um rund 265.000 Bände der derzeitigen Studienbibliothek – schwerpunktmäßig theologische und philosophische Fachbücher, die bisher für den Studienbetrieb an der PTH in Benediktbeuern genutzt wurden.

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. der niederösterreichischen Zisterzienserabtei Heiligenkreuz ist die derzeit größte Ausbildungsstätte für Priester im deutschsprachigen Raum und befindet sich in einer außerordentlichen Phase des Wachstums.

Mit der Schenkung an die dortige Studienbibliothek der Hochschule Heiligenkreuz, deren Räumlichkeiten gerade ausgebaut werden, stellt sich die Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos bewusst auch der gesamtkirchlichen Verantwortung für die im Laufe der vergangenen Jahrzehnte ihr anvertrauten kirchlichen Kulturgüter.

„Bei allen Gesprächen, die wir geführt haben, war es uns wichtig, den Bestand der wissenschaftlich wertvollen Bände nachhaltig zu sichern. Wir sind froh über die einvernehmliche Lösung“, so Pater Josef Grüner SDB, Provinzial der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos.

Die Übergabe der rund 265.000 Bände wurde am 15. Juli 2013 zwischen den beiden Ordensgemeinschaften vertraglich geregelt und erfolgt zum 1. Oktober dieses Jahres. Die Bibliothek der PTH Benediktbeuern wird zum 30. September 2013 offiziell geschlossen.

„Wir freuen uns sehr über die großherzige Gabe der Salesianer und danken für diese gelebte innerkirchliche Solidarität. Die Schenkung von exzellent gewarteter, theologischer Fachliteratur betrachten wir als providentiell, da wir aufgrund des Wachstums unsere Hochschule ausbauen müssen“, erklärte Dr. Maximilian Heim OCist, Abt der Zisterzienserabtei Stift Heiligkreuz und Großkanzler der dortigen Hochschule im Zuge der Vertragsunterzeichnung.

Die Erweiterung der Studienbibliothek sei bereits geplant gewesen, als das überraschende Angebot der PTH Benediktbeuern gemacht wurde. Dieses Geschenk helfe im Bemühen, die akademischen Grade von Lizentiat und Doktorat einzuführen und die Hochschule als einen Campus zeitgemäßer theologischer Studien zu etablieren. Gleichzeitig verstehe man es auch als Auftrag, „christliche Verkündigung in die Zukunft zu tragen“, so der Abt.

Im Laufe der kommenden Monate und Jahre werde die dortige Hochschulbibliothek nun ihre eigenen, derzeit viel geringeren Bestände mit dem Benediktbeurer Bestand abgleichen und zusammenführen.

Rund 35.000 schwerpunktmäßig sozialpädagogische Fachbücher aus dem Bestand der bisherigen Bibliothek der PTH Benediktbeuern übernimmt darüber hinaus die **Katholische Stiftungshochschule (KSFH)** in ihren Bestand. Am Standort Benediktbeuern bietet die staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an.

Die **Bibliothek des früheren Augsburger Bischofs Dr. Joseph Freundorfer** (1894 – 1963), rund 6.500 Bände, geht unterdessen in den Besitz der **Diözese Augsburg** über.

Im Eigentum der Salesianer Don Boscos und damit am Standort Benediktbeuern erhalten bleiben dagegen die für den Orden wichtigen Werke der praktischen Theologie und Spiritualität, bedeutende Literatur zur Geschichte des Klosters Benediktbeuern und seinem Umfeld, eine wissenschaftlich wertvolle Gebetsbuchsammlung, ein Bestand speziell salesianischer Fachliteratur sowie der rund 3.500 Bände umfassende Altbestand der Bibliothek mit Werken, die vor 1850 erschienen sind. Insgesamt handelt es sich hierbei um rund 43.500 Bände, deren Verwaltung derzeit noch geklärt wird.

Für den Aufbau und die hohe qualitative Ausstattung der Bibliothek in Benediktbeuern sorgte über viele Jahre hinweg mit großem persönlichem Einsatz der langjährige Rektor der Hochschule, Prof. P. Dr. Otto Wahl SDB.

Seit dem Jahr 2000 hat Herr Dr. Philipp Gahn als Leiter der Bibliothek zusammen mit seinem Team diese Aufgabe sehr engagiert und kompetent weitergeführt und auch die Übergabe an die Philosophisch-Theologische Hochschule in Heiligenkreuz fachlich vorbereitet und begleitet.

Die Bibliothek der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern war bislang mit rund 350.000 Bänden die größte bayerische Bibliothek in kirchlicher Trägerschaft. Sie wurde 1930 mit der Übernahme des Klosters Benediktbeuern und der Gründung der Philosophisch-Theologischen Hochschule durch die Salesianer Don Boscos gegründet und beinhaltet vorrangig Werke des 19. und 20. Jahrhunderts.

Neben dem Neukauf trugen auch Stiftungen von Wohltätern des Klosters zum Aufbau der Bibliothek bei. Umso erfreulicher ist es, dass diese großzügigen Spenden von Kirchenhand zu Kirchenhand übergehen und an der niederösterreichischen Hochschule weiterhin ihren ursprünglichen Zwecken entsprechen.